

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister

XXIV. GP.-NR  
4856 /AB

21. Mai 2010 lebensministerium.at  
zu 5035 /J

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0055 -I 3/2010

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 18. Mai 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen vom 8. April 2010, Nr. 5035/J, betreffend Anfragen nach dem Auskunftspflichtgesetz im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen vom 8. April 2010, Nr. 5035/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6 und 8:

Anfragen nach dem Auskunftspflichtgesetz sind sämtliche Auskunftsbegehren, die auf telefonischem, schriftlichem oder elektronischem Weg eingebracht werden. Die meisten dieser Auskunftsbegehren werden unverzüglich und unbürokratisch erledigt.

Eine verwaltungstechnische Erfassung all dieser Anfragen würde einen Aufwand mit sich bringen, der zu der Erledigung in keinem vernünftigen Verhältnis steht. Es wird daher um Verständnis dafür ersucht, dass darüber keine Statistiken geführt werden.

Zu Frage 7:

In den Jahren 2005 bis 2009 wurden keine Bescheide erlassen, mit denen über Ersuchen um Auskunftserteilung nach dem Auskunftspflichtgesetz abschlägig entschieden wurde.



Zu den Fragen 9 bis 13:

Bezüglich dieser Fragen wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5026/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

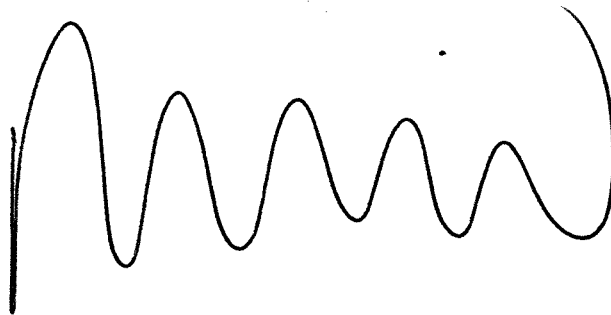
Zu Frage 14:

In Broschüren und bei Einträgen auf der Homepage wird oftmals der Kontakt zur zuständigen Abteilung oder einer Ansprechperson angegeben.

Die Homepage des BMLFUW bietet auf der Startseite über das Bürgerservice die Gelegenheit, Anfragen per E-mail an das Ressort zu richten.

Ein kostenloser Folder mit dem Titel: „OMBUDSMANN Umwelt- und Bürgerservice“ informiert weiters über die Ansprechstellen für Angelegenheiten des Wirkungsbereiches des BMLFUW. Die Verteilung des Folders erfolgte auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, positioned below the text 'Der Bundesminister:'.